



**Geschäftsführung
Stadtentwicklungsausschuss**

Herr Freitag

Telefon: (0221) 221-23148

Fax: (0221) 221-24088

E-Mail: uwe.freitag@stadt-koeln.de

Datum: 14.10.2019

Niederschrift

über die **41. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 04.07.2019, 15:25 Uhr bis 19:02 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Niklas Kienitz	CDU
Herr Michael Frenzel	SPD
Frau Dr. Eva Bürgermeister	SPD
Herr Sven Kaske	SPD
Herr Jörg van Geffen	SPD
Frau Teresa De Bellis-Olinger	CDU
Herr Stefan Götz	CDU
Frau Monika Roß-Belkner	CDU
Frau Ira Sommer	CDU in Vertretung für RM Götz
Herr Jörg Beste	auf Vorschlag der Grünen
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE
Herr Hans Schwanitz	GRÜNE
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE
Herr Ralph Sterck	FDP

Beratende Mitglieder

Herr Luca Leitterstorf	auf Vorschlag der AfD-Fraktion
Herr Walter Wortmann	Freie Wähler Köln
Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT
Herr Jürgen Brock-Mildenberger	SPD
Herr Oliver Krems	SPD
Frau Prof. Dr. Barbara Schock-Werner	auf Vorschlag der SPD
Herr Frank Mühr	auf Vorschlag der CDU
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Herr Manfred Waddey	GRÜNE

Herr Laurens Wellmann	auf Vorschlag der Grünen
Herr Lothar Müller	DIE LINKE
Herr Dr. Christian Beese	auf Vorschlag der FDP
Frau Barbara Röttger- Schulz	Behindertenvertretung

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Bernd Tillmann-Gehrken	Seniorenvertretung	in Vertretung für Frau Buchholz
-----------------------------	--------------------	---------------------------------

Verwaltung

Herr Beigeordneter Markus Greitemann	Dezernat für Stadtentwicklung, Planen und Bauen
Herr Heribert Gödderz	Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung
Frau Elke Müssigmann	Stadtplanungsamt
Frau Sabine Rauchschnalbe	Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
Frau Brigitte Scholz	Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Herr Hans-Martin Wolff	Stadtplanungsamt
Frau Lena Zlonicky	Stadtplanungsamt

Gäste

Herr Christian Heuchel	Büro Ortner + Ortner Baukunst Köln
Prof. Dr. Gerd Schmidt-Eichstaedt	Büro Plan & Recht, Berlin

Schriftführer

Herr Uwe Freitag	Dezernat für Stadtentwicklung, Planen und Bauen
------------------	---

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Beratende Mitglieder

Herr Markus Wiener	
Herr Mario Anastasi	auf Vorschlag der CDU
Herr Dr. Ulrich Soénis	auf Vorschlag der CDU
Herr Eli Abeke	BÜNDNIS 14
Frau Sigrid Buchholz	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Sascha Korinek	LSVD Ortsverband Köln e.V.

Vorsitzender Kienitz begrüßt die Anwesenden und weist zunächst darauf hin, dass Herr Prof. Dr. Schmidt-Eichstaedt, Büro Plan & Recht, Berlin, im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation über die rechtlichen Möglichkeiten zur „Sicherung der Clubkultur in Ehrenfeld“ berichten werde und schlägt vor, diesen Bericht als mündliche Mitteilung unter den 17er Punkten auf die Tagesordnung zu nehmen, jedoch zu Beginn der Sitzung aufzurufen. Außerdem werde Herr Heuchel von Ortner&Ortner Baukunst zu TOP 10.1 B-Plan „Sechtermer Straße/ Bonner Straße“ ebenfalls eine Präsentation vornehmen. In diesem Zusammenhang bittet er den Ausschuss, Herrn Prof. Dr. Schmidt-Eichstaedt und Herrn Heuchel das Rederecht zu erteilen.

Zudem weist er darauf hin, dass anstelle von RM Struwe nun RM Kaske stimmberechtigtes Mitglied im Stadtentwicklungsausschuss sei.

Ansonsten macht er auf folgende Tischvorlagen zur heutigen Sitzung aufmerksam:

- zu 2.1.1 Die Beantwortung der Verwaltung zur Anfrage der FDP-Fraktion vom 13.05.2019 betreffend "Konzeptausschreibungen Sürther Feld"
- zu 2.2.1 Die Beantwortung der Verwaltung zur Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Milieuschutzsatzungen endlich beschließen! – die Zweite"
- 2.2.2 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Mauer vor dem „Worringer Bahnhof“ in Nippes"
- 3.1 Antrag der Freien Wähler Köln betreffend "Kein Bebauungsplanverfahren für die Sechtermer Straße ohne Votum des Begleitgremiums Parkstadt"
- zu 6.4 Die Ergebnisse über die geänderten Beschlüsse der Bezirksvertretungen Kalk und Rodenkirchen zur Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes hier: Dauerhafte Erweiterungen
- zu 6.7 Ein Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift des Ausschusses Umwelt und Grün zur Freigabe- und Baubeschluss über die Maßnahme "Partizipatorische Neugestaltung Platz an St. Adelheid" in Köln-Neubrück aus dem Programm "Starke Veedel – Starkes Köln" (Einzelmaßnahme 2.10.4 im Sozialraum Ostheim und Neubrück)
- 6.10 Förderung des KölnAgenda e. V. durch die Stadt Köln
- zu 10.1 Die Anlage 8 (Stellungnahme der Verwaltung zum geänderten Beschluss der BV 2) und die Anlage 9 (Dokumentation der Beteiligung der Öffentlichkeit) zum Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: `Sechtermer Straße/ Bonner Straße` in Köln-Raderberg
- zu 10.4 Das Ergebnis über den geänderten Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal zum Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Scheidtweilerstraße 44-48 in Köln-Braunsfeld
- zu 10.5 Das Ergebnis über den geänderten Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld zum Verzicht auf die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet Gutenbergstraße 132 / Lukasstraße 30 in Köln-Neuehrenfeld
Änderungsantrag der Fraktion Die Linke

- zu 10.6 1. Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan); Arbeitstitel: "Nördlich Colonius – Hotel- und Bürostandort" in Köln-Neustadt/Nord
2. Aufhebung des Einleitungsbeschlusses mit der Nr. 1567/2016; Arbeitstitel: „Nördlich Colonius“ in Köln-Neustadt/Nord
3. Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
- Änderungsantrag der FDP-Fraktion
- zu 11.2 Beschluss über die Aufhebung der Einleitungsbeschlüsse zu den Bebauungsplanverfahren (Vorhabenbezogener Bebauungsplan) – Arbeitstitel: Alsdorfer Straße in Köln-Ehrenfeld und Alsdorfer Straße 7 bis 9 in Köln-Braunsfeld/-Ehrenfeld – und Beschluss über Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
- Arbeitstitel: Wohnbebauung Alsdorfer Straße in Köln-Braunsfeld/-Ehrenfeld
- Ergebnis über den geänderten Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal
- zu 13.1 Subbelrather Straße 430-436 in Köln-Ehrenfeld
- Änderungsantrag der Fraktion Die Linke
- 16.1 Dringlichkeitsantrag der Bezirksvertretung Porz vom 13.06.2019 (AN/0851/2019) betr. Wohnungsbauprogramm Südlich Friedensstraße Bebauungsplan Nr. 76380/03 (Session 1106/2019, Mitteilung zur Offenlage)
- 17.18 Offenlage des Bebauungsplans 59575/01; Arbeitstitel: „Sinnersdorfer Straße 88 bis 90“ Köln-Roggendorf/Thenhoven
- 17.19 Neue Kölner Statistik 3/2019 - Kraftfahrzeuge
- 17.20 Pegel Köln 4/2019
Einwohnerentwicklung 2018
Kölns Wachstum setzt sich fort: Gestiegene Zuzüge kompensieren Abwanderungen ins Umland
- 17.21 Luftrechtliche Genehmigung für die Verlegung des Hubschrauber-Sonderlandeplatzes auf das Dach des Herzzentrums des Universitätsklinikums Köln
- 17.22 Immobilien- und Standortgemeinschaft Severinstraße
Stand der Maßnahmenumsetzung zur Halbzeit des Projekts (Juni 2019)
- 17.23 Zeitraum der Offenlagen der Bauleitplanverfahren 209. Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplanverfahren Erweiterung RheinEnergieSportpark in Köln-Sülz

Beigeordneter Greitemann teilt mit, dass die Verwaltung die Beschlussvorlage unter dem Tagesordnungspunkt 13.1 „Subbelrather Straße 430-436 in Köln-Ehrenfeld“ zurückziehe.

RM De Bellis bittet darum die Beschlussvorlagen 6.2 „Konzeptausschreibung Alpener Straße 4-6 in Köln-Ehrenfeld“, 10.5 „Verzicht auf die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet Gutenbergstraße 132 / Lukasstraße 30 in Köln-Neuehrenfeld“, 10.6 „Nördlich Colonius“ in Köln-Neustadt/Nord, 16.1 „Dringlichkeitsantrag der Bezirksvertretung Porz vom 13.06.2019 (AN/0851/2019) betr. Wohnungsbauprogramm Südlich Friedensstraße Bebauungsplan Nr. 76380/03 (Session 1106/2019, Mitteilung zur Of-

fenlage)“ sowie die Mitteilung 17.3 „Südlich Friedensstraße in Köln-Porz-Elsdorf“ zu vertagen. Hier bestehe seitens ihrer Fraktion noch Beratungsbedarf.

RM Zimmermann plädiert dafür, die Ratsvorlage unter 6.2 auf der Tagesordnung zu belassen.

Beigeordneter Greitemann regt an, zumindest über die Beschlussvorlage unter TOP 16.1 zu diskutieren.

RM Sterck hält es für sinnvoll, die Präsentation zum B-Plan „Sechtemer Straße/ Bonner Straße“ ebenfalls zu Beginn der Sitzung vortragen zu lassen und somit den Tagesordnungspunkt 10.1 vorzuziehen.

Der Stadtentwicklungsausschuss ist mit den Änderungen einverstanden und beschließt folgende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2 Schriftliche Anfragen

2.1 Offene Anfragen

- 2.1.1 Anfrage der FDP-Fraktion vom 13.05.2019 betreffend "Konzeptausschreibungen Sürther Feld"
AN/0689/2019

Beantwortung der Verwaltung
2334/2019

2.2 Aktuelle Anfragen

- 2.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Milieuschutzsatzungen endlich beschließen! – die Zweite"
AN/0842/2019

Beantwortung der Verwaltung
2322/2019

- 2.2.2 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Mauer vor dem „Worringer Bahnhof“ in Nippes"
AN/0773/2019

3 Anträge

- 3.1 Antrag der Freien Wähler Köln betreffend "Kein Bebauungsplanverfahren für die Sechtemer Straße ohne Votum des Begleitgremiums Parkstadt"
AN/1025/2019

4 Stadtplanung - Projekte

- 4.1 Regionale Kooperation: Projekte
- 4.2 Umsetzung Masterplan
- 4.2.1 "Der städtebauliche Masterplan für die Innenstadt Köln"
hier: Der Lupenraum Via Culturalis – Ein Handbuch für den öffentlichen Raum
1161/2019

5 Allgemeine Vorlagen

6 Beteiligung an stadtentwicklungsrelevanten Beschlussvorlagen

- 6.1 Baubeschluss für die Umgestaltung der linksrheinischen Uferpromenade und die Erneuerung des Ufergeländers von Deutzer Brücke bis Malakoffturm sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
0076/2019
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1017/2019
- 6.2 Konzeptausschreibung Alpener Straße 4-6 in Köln-Ehrenfeld,
Grundstück der Wohnungsbauoffensive
Bewertungskriterien der Konzeptausschreibung
1136/2019
- 6.3 Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Maßnahme 5.0.2 „Zuhause im Veedel – Aktivierung und Beteiligung im Quartier Sozialraum Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“
1196/2019
- 6.4 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes
hier: Dauerhafte Erweiterungen
1215/2019
- 6.5 ISEK Porz-Mitte - Glashütte
Integriertes Stadtentwicklungskonzept für das Programmgebiet "Soziale Stadt" Porz-Mitte
1456/2019

- 6.6 Programm "Starke Veedel - Starkes Köln"
Sozialraum Humboldt/Gremberg und Kalk
4.7.1 "Integrierte Maßnahme zur ökologischen Revitalisierung Westerwaldstraße"
hier: Baubeschluss
1595/2019
- 6.7 Freigabe- und Baubeschluss über die Maßnahme "Partizipatorische Neugestaltung Platz an St. Adelheid" in Köln-Neubrück aus dem Programm "Starke Veedel – Starkes Köln" (Einzelmaßnahme 2.10.4 im Sozialraum Ostheim und Neubrück)
3075/2018
- 6.8 Freigabe- und Baubeschluss der Maßnahme "Umbau von zwei öffentlichen Platzflächen zu multifunktionalen Freiräumen mit Retentionsfunktion (Eiler Schützenplatz und Platz an der Leidenhausener Straße)" in Köln-Porz-Eil aus dem Programm "Starke Veedel – Starkes Köln" (Sozialraum Porz-Ost, Finckenberg, Gremberghoven und Eil) in Kooperation mit den Stadtentwässerungsbetrieben
4262/2018
- 6.9 Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK) - Fortschreibung
hier: Ausnahmeregelung für Erweiterungen von Lebensmittelmärkten in städtebaulich integrierter Lage
3860/2018
- 6.10 Förderung des KölnAgenda e. V. durch die Stadt Köln
2038/2019
- 7 Änderungen des Flächennutzungsplanes**
- 8 Städtebauliche Planungskonzepte / Beschlüsse zur Durchführung von frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen**
- 9 Städtebauliche Planungskonzepte / Stellungnahme der Bezirksvertretungen zu den Ergebnissen der vorgezogenen Bürgerbeteiligungen/frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen, Entscheidungen über die Vorgaben zu den Bebauungsplan-Entwürfen**
- 10 Einleitung/Aufstellung/Offenlage von Bebauungsplänen bzw. Bebauungsplan-Entwürfen, ggf. mit Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen**
- 10.1 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: `Sechtemer Straße/ Bonner Straße` in Köln-Raderberg
1149/2019

- 10.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Piusstraße / Ecke Geleniusstraße in Köln-Lindenthal
1717/2019
- 10.3 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung;
Arbeitstitel: Weinsbergstraße/Innere Kanalstraße in Köln-Ehrenfeld
1745/2019
- 10.4 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Scheidtweilerstraße 44-48 in Köln-Braunsfeld
1802/2019
- 10.5 Verzicht auf die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet Gutenbergstraße 132 / Lukasstraße 30 in Köln-Neu Ehrenfeld
2022/2019

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke
AN/1018/2019

- 10.6 1. Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan); Arbeitstitel: "Nördlich Colonius – Hotel- und Bürostandort" in Köln-Neustadt/Nord
2. Aufhebung des Einleitungsbeschlusses mit der Nr. 1567/2016; Arbeitstitel: „Nördlich Colonius“ in Köln-Neustadt/Nord
3. Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
2154/2019

Änderungsantrag der FDP-Fraktion
AN/1015/2019

- 10.7 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplans und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung,
Arbeitstitel: "Westlich Unter Goldschmied (Laurenz-Carré)" in Köln-Altstadt/Nord
2141/2019

11 Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen sowie Einstellung von Bebauungsplan-Verfahren

- 11.1 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 16.03.2000 zum Bebauungsplanverfahren Nummer 71480703;
Arbeitstitel: Schanzenstraße Süd
0516/2019

- 11.2 Beschluss über die Aufhebung der Einleitungsbeschlüsse zu den Bebauungsplanverfahren (Vorhabenbezogener Bebauungsplan) – Arbeitstitel: Alsdorfer Straße in Köln-Ehrenfeld und Alsdorfer Straße 7 bis 9 in Köln-Braunsfeld/-Ehrenfeld – und Beschluss über Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Wohnbebauung Alsdorfer Straße in Köln-Braunsfeld/-Ehrenfeld
1380/2019

12 Beschlüsse über Anregungen/Stellungnahmen, Änderungen sowie Satzungsbeschlüsse von Bebauungsplan-Entwürfen

- 12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 71476/02
Arbeitstitel: "Herler Straße" in Köln - Buchheim
1726/2019

13 Änderungen/Ergänzungen von Bebauungsplänen

- 13.1 Subbelrather Straße 430-436 in Köln-Ehrenfeld
1406/2019

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke
AN/1016/2019

14 Aufhebung von Bebauungsplänen

15 Sonstige Satzungen

- 15.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Pesch
Arbeitstitel: Donatusstraße in Köln-Pesch
1738/2019

- 15.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nummer 71376/03
Arbeitstitel: Innenentwicklung Heidelweg in Köln-Sürth
0396/2019

16 Anträge und Vorschläge aus den Bezirksvertretungen

- 16.1 Dringlichkeitsantrag der Bezirksvertretung Porz vom 13.06.2019 (AN/0851/2019) betr. Wohnungsbauprogramm Südlich Friedensstraße Bebauungsplan Nr. 76380/03 (Session 1106/2019, Mitteilung zur Offenlage)
2340/2019

17 Mitteilungen

- 17.1 Beratungsangebot für gemeinschaftliche Wohnformen / Baugruppen
1548/2019
- 17.2 Überarbeitung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln
0621/2019
- 17.3 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB); Bebauungsplan Nr. 76380/03
Arbeitstitel: "Südlich Friedensstraße" in Köln-Porz-Elsdorf
1106/2019
- 17.4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan (VEP) Nr. 70439/07;
Arbeitstitel: Flamme Möbel in Köln - Poll / Aufhebung
1407/2019
- 17.5 Betreff: Bebauungsplan Nummer 67421/02
Arbeitstitel: Mannsfelder Straße/ Kreuznacher Straße in Köln Raderberg
Hier: Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
1613/2019
- 17.6 Betreff: Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
66498/03
Arbeitstitel: Kirchenzentrum Derfflingerstraße in Köln-Weidenpesch
Hier: Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung
des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB.
1662/2019
- 17.7 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) Teilaufhebung des Bebauungsplanes 73479/08 Arbeitstitel: Oberer Wichheimer Kirchweg in Köln-Holweide;
1762/2019
- 17.8 Offenlage des Bebauungsplanes Nr. 75409/02 1. Teilaufhebung
Arbeitstitel: Neue Eiler Straße in Köln-Porz-Eil, 1. Teilaufhebung
1884/2019
- 17.9 Betreff: Teilaufhebung des Bebauungsplanes 63429/06
Arbeitstitel: Hermeskeiler Platz in Köln-Sülz
Hier: Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
1953/2019
- 17.10 Planfeststellungsbeschluss für die ICE Neubaustrecke Köln-Rhein/Main -
Planfeststellungsabschnitt 13 (Köln-Vingst)
1994/2019

- 17.11 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
2. Teilaufhebung des Bebauungsplanes 6440 Nd/03 (65410/03)
Arbeitstitel: Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock
2011/2019

- 17.12 Kölner Abschlusskonferenz zum EU-Projekt „GrowSmarter“ 03.-05.06.2019
2018/2019

- 17.13 Kölner Statistische Nachrichten 2/2019
„Besser als ihr Ruf – Eine Image-Analyse der Stadtteile des Stadtbezirks
Chorweiler“
2062/2019

- 17.14 Erneute Offenlage nach § 4a Absatz 3 in Verbindung mit § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Bebauungsplan-Entwurf 75405/03
Arbeitstitel: Carlebachstraße in Köln-Porz-Eil
2070/2019

- 17.15 Jahresbericht 2018 der Koordinationsstelle Klimaschutz
1975/2019

- 17.16 Planfeststellungsbeschluss für die Erneuerung von 3 Eisenbahnüberführungen über der Deutz-Mülheimer Straße in Köln-Deutz
1978/2019

- 17.17 Betreff: Offenlage des Bebauungsplans 60539/04; Arbeitstitel „Griesberger Straße“ in Köln-Esch/Auweiler im ergänzenden Verfahren nach § 214 Absatz 4 BauGB
2111/2019

- 17.18 Offenlage des Bebauungsplans 59575/01;
Arbeitstitel: „Sinnersdorfer Straße 88 bis 90“ Köln-Roggendorf/Thenhoven
1842/2019

- 17.19 Neue Kölner Statistik 3/2019 - Kraftfahrzeuge
1967/2019

- 17.20 Pegel Köln 4/2019
Einwohnerentwicklung 2018
Kölns Wachstum setzt sich fort: Gestiegene Zuzüge kompensieren Abwanderungen ins Umland
2290/2019

- 17.21 Luftrechtliche Genehmigung für die Verlegung des Hubschrauber-Sonderlandeplatzes auf das Dach des Herzzentrums des Universitätsklinikums Köln
2333/2019

- 17.22 Immobilien- und Standortgemeinschaft Severinstraße
Stand der Maßnahmenumsetzung zur Halbzeit des Projekts (Juni 2019)
2331/2019
- 17.23 Zeitraum der Offenlagen der Bauleitplanverfahren 209. Flächennutzungs-
planänderung und Bebauungsplanverfahren Erweiterung RheinEnergieSport-
park in Köln-Sülz
2392/2019
- 17.24 Mündliche Mitteilung betreffend "Sicherung der Clubkultur in Ehrenfeld"
PowerPoint-Präsentation von Prof. Dr. Schmidt-Eichstaedt, Büro Plan &
Recht, Berlin
- 18 Mündliche Anfragen**
- 19 Gleichstellungsrelevante Themen**

II. Nichtöffentlicher Teil

- 20 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 21 Schriftliche Anfragen**
- 22 Anträge**
- 23 Stadtplanung - Projekte**
- 24 Gestaltungsbeirat**
 - 24.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 02.04.2019
1619/2019
 - 24.2 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 30.04.2019
2063/2019
- 25 Sonstige Vorlagen**
- 26 Mitteilungen**
- 27 Mündliche Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2 Schriftliche Anfragen

2.1 Offene Anfragen

2.1.1 Anfrage der FDP-Fraktion vom 13.05.2019 betreffend "Konzeptaus-schreibungen Sürther Feld" AN/0689/2019

Beantwortung der Verwaltung 2334/2019

Herr Dr. Beese zeigt sich nicht ganz zufrieden mit der Beantwortung der Frage 4 und betont in diesem Zusammenhang, dass er es für sinnvoll halte, den Stadtentwicklungsausschuss frühzeitig in diese Thematik mit einzubinden.

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

2.2 Aktuelle Anfragen

2.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Milieuschutzsatzungen endlich beschließen! – die Zweite" AN/0842/2019

Beantwortung der Verwaltung 2322/2019

RM Frenzel verweist auf eine Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion bezüglich "städtische Mitarbeiter für den Wohnungsbau" in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 28.03.2019, der zu entnehmen gewesen sei, dass im Amt für Stadtentwicklung und Statistik derzeit eine Stelle für die Erarbeitung von Milieuschutzsatzungen eingerichtet sei, die fachlich von zwei 0,5 Stellen unterstützt werde. Dies sei nach seiner Auffassung in der aktuell vorliegenden Beantwortung anders dargestellt. Er bittet die Verwaltung um Klarstellung. Zudem fragt er, ob es nicht sinnvoll sei, dem Ausschuss regelmäßig einen Bericht über aktuelle Stellenbesetzungen (z.B. bei der Wohnungsbauleitstelle oder beim Stadtraummanagement) zur Kenntnis vorzulegen, damit die Politik hier unterstützend eingreifen könne.

Die Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik Scholz macht deutlich, dass für die Erarbeitung der vorliegenden Beantwortung die vorherige Antwort betreffend "städtische Mitarbeiter für den Wohnungsbau" überprüft worden sei und dabei tatsächlich die Notwendigkeit von 1,5 Stellen herausgekommen sei. Außerdem prüfe die Verwaltung derzeit weitere Stellenbedarfe im Zusammenhang mit der Umsetzung von

Sozialen Erhaltungssatzungen. Diese sollen zum Haushalt 2020/2021 eingebracht werden.

Beigeordneter Greitemann fügt ergänzend hinzu, dass er gerne über die Stellenbesetzungen berichten werde, wenn dies ohne großen Aufwand möglich sei.

Vorsitzender Kienitz merkt an, dass der Stadtentwicklungsausschuss nicht für Personalangelegenheiten zuständig sei.

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

2.2.2 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Mauer vor dem „Worringer Bahnhof“ in Nippes" AN/0773/2019

Beigeordneter Greitemann sagt eine schriftliche Beantwortung zur nächsten Sitzung zu.

3 Anträge

3.1 Antrag der Freien Wähler Köln betreffend "Kein Bebauungsplanverfahren für die Sechtemer Straße ohne Votum des Begleitgremiums Parkstadt" AN/1025/2019

RM Wortmann begründet mündlich die Dringlichkeit seines Antrags.

Der Stadtentwicklungsausschuss sieht die Dringlichkeit nicht gegeben und lehnt deshalb – gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke und der FDP-Fraktion – die Behandlung des Dringlichkeitsantrags ab.

Hinweis: Die Angelegenheit wurde gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 10.1 behandelt.

4 Stadtplanung - Projekte

4.1 Regionale Kooperation: Projekte

4.2 Umsetzung Masterplan

4.2.1 "Der städtebauliche Masterplan für die Innenstadt Köln" hier: Der Lupenraum Via Culturalis – Ein Handbuch für den öffentlichen Raum 1161/2019

Frau Zlonicky vom Stadtplanungsamt nimmt Bezug auf die Empfehlung des Ausschusses Kunst und Kultur vom 25.06.2019, die Ziele der Kulturentwicklungsplanung als kulturpolitische Handlungsmaxime der Stadt Köln zu berücksichtigen. Sie weist darauf hin, dass das Handbuch Via Culturalis den konzeptionellen Rahmen für die künftige stadträumliche Entwicklung in diesem Bereich bilde. Im Zuge der weiteren Qualifizierung werden die verschiedenen Belange und städtischen Konzepte für den damit verbundenen Abwägungsprozess gleichermaßen berücksichtigt. Dies treffe

durch den Ratsbeschluss vom 04.04.2019 auch für die Kulturentwicklungsplanung zu. Deshalb spricht sie die Empfehlung aus, die Maßgabe nicht in den Beschluss mit aufzunehmen, da der zusätzliche Beschlusspunkt und die explizite Nennung der Kulturentwicklungsplanung einer gleichberechtigten Abwägung aller Belange widerspreche.

RM Frenzel fragt, ob man dem Vorschlag des Ausschusses Kunst und Kultur nicht folgen müsse. Schließlich habe der Rat den Kulturentwicklungsplan beschlossen.

Vorsitzender Kienitz sieht in diesem Fall keine Übereinstimmung zwischen dem Kulturentwicklungsplan und dem Handbuch Via Culturalis.

RM Weisenstein bittet darum, dass Anliegen des Kulturausschusses näher zu erläutern.

Vorsitzender Kienitz geht davon aus, dass die Verwaltung die Beachtung des Kulturentwicklungsplans berücksichtigt hätte, wenn sie dies für notwendig gewesen wäre.

Frau Zlonicky macht deutlich, dass die unterschiedlichen Handlungskonzepte der Stadt Köln seitens der Verwaltung stets als Grundlage dienen und natürlich werde der Kulturentwicklungsplan sowie alle anderen betroffenen Leitkonzepte in der weiteren Planung der Via Culturalis Berücksichtigung finden.

RM Dr. Bürgermeister betont, dass es für sie wichtig sei, dass es im Zusammenhang mit der Stadtplanung Räume für Kunst und Kultur gebe, sowie dies im Kulturentwicklungsplan festgehalten sei.

Beigeordneter Greitemann zeigt auf, dass im Endeffekt mit der Vorlage zur Via Culturalis das umgesetzt werden solle, was auch im Kulturentwicklungsplan vorgesehen sei.

Beschluss:

1. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt das "Handbuch Via Culturalis" als stadtgestalterische Handlungsempfehlung für die künftige Entwicklung der Via Culturalis und beauftragt die Verwaltung, das Gestaltungskonzept und das Kommunikationskonzept umzusetzen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Gesamttraum Via Culturalis gemäß des Pilotprojekts "Gürzenichstraße" und in Abhängigkeit mit den hochbaulichen Entwicklungen schrittweise zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5 Allgemeine Vorlagen

6 Beteiligung an stadtentwicklungsrelevanten Beschlussvorlagen

6.1 Baubeschluss für die Umgestaltung der linksrheinischen Uferpromenade und die Erneuerung des Ufergeländers von Deutzer Brücke bis Malakoffturm sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen 0076/2019

Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/1017/2019

RM Götz erläutert den Änderungsantrag seiner Fraktion.

Herr Gödderz vom Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung erklärt den Inhalt der Beschlussvorlage und hebt hervor, dass die Planung den Vorgaben des Gestaltungshandbuchs entspreche.

Herr Beste regt an, dass Geländer, Straßenlampen oder Sitzgelegenheiten auf der linken Seite des Rheins, auch in Richtung Norden, angepasst werden. Abschließend fragt er, wie viele Fahrräder täglich im Bereich der linksrheinischen Uferpromenade unterwegs seien.

Herr Göddertz verneint, dass es eine solche Zählung gebe. Er sagt zu, dies gegebenenfalls nach der Sommerpause dezidiert darzustellen.

RM Sterck möchte wissen, ob die sogenannte überarbeitete Planung bereits vorliege. Ihm sei nicht ganz klar, was nun beschlossen werden solle und beantragt deshalb, über jeden Punkt einzeln abzustimmen.

Herr Brock-Mildenberger fragt, ob Fußgänger und Radfahrer weiterhin eine Verkehrsfläche nutzen sollen.

Nach dem Endausbau werde die Rheinuferpromenade als Fußgängerzone ausgewiesen. Auf dieser müsse sich der Fahrradfahrer gemäß der Straßenverkehrsordnung verhalten. Auf Nachfrage von Herrn Brock-Mildenberger macht darauf aufmerksam, dass der Radweg westlich der Hochwassermauer erhalten bleibe.

Auf Antrag der FDP-Fraktion lässt Vorsitzender Kienitz über jeden Punkt des Änderungsantrages einzeln abstimmen.

Der Beschlusstext wird folgendermaßen geändert/ergänzt:

Punkt 1. des Beschlusstextes:

Die Textpassage: „gemäß der beigefügten Planung (Anlage 1)“ wird gestrichen und durch folgende Formulierung ersetzt:

„entsprechend der überarbeiteten Planung unter Berücksichtigung der Vorgaben aus dem Gestaltungshandbuch“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig – bei Enthaltung der FDP-Fraktion – zugestimmt.

Punkt 1. wird wie folgt ergänzt:

Für die Bauzeit ist für den Fuß- und Radweg (gegenläufig) eine Breite von mindestens 5 m zu planen. Die Verkehrsführung auf der Rheinuferstraße ist dementsprechend anzupassen. Die überarbeiteten Planungen sind den zuständigen Ausschüssen nach den Sommerferien zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die FDP-Fraktion – zugestimmt.

Punkt 2. des Beschlusstextes:

Der Text wird wie folgt geändert:

Der Rat stimmt der Fällung von Hecken und elf strauchartigen Bäumen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung der linksrheinischen Uferpromenade von Deutzer Brücke bis Malakoffturm **entsprechend der überarbeiteten Planung unter Berücksichtigung der Vorgaben aus dem Gestaltungshandbuch** unter Vollsperrung von Teilabschnitten durchzuführen. Die Kosten belaufen sich auf rd. 4.088.220 €. **Für die Bauzeit ist für den Fuß- und Radweg (gegenläufig) eine Breite von mindestens 5 m zu planen. Die Verkehrsführung auf der Rheinuferstraße ist dementsprechend anzupassen. Die überarbeiteten Planungen sind den zuständigen Ausschüssen nach den Sommerferien zur Kenntnis zu geben.**
2. **Der Rat stimmt der Fällung von Hecken, elf strauchartigen Bäumen zu.**
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, im Zuge der Straßenbaumaßnahme das Ufergeländer zwischen Deutzer Brücke bis Malakoffturm gemäß der beigefügten Planung (Anlage 6) zu erneuern. Die Kosten belaufen sich auf rd. 503.755,00 € brutto.
4. Der Rat beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 160.000 €, einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.100.000 € zulasten des Haushaltsjahres 2020 sowie einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 870.100 € zulasten des Haushaltsjahres 2021 für die Umgestaltung der linksrheinischen Uferpromenade von Deutzer Brücke bis Malakoffturm im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 6601-1201-1-1049, Rheinboulevard - Sanierung.(Deutzer Brücke bis Malakoffturm), Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig – bei Enthaltung der FDP-Fraktion – zugestimmt.

**6.2 Konzeptausschreibung Alpener Straße 4-6 in Köln-Ehrenfeld,
Grundstück der Wohnungsbauoffensive
Bewertungskriterien der Konzeptausschreibung
1136/2019**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.

**6.3 Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Maßnahme 5.0.2 „Zuhause im Veedel
– Aktivierung und Beteiligung im Quartier Sozialraum Blumenberg,
Chorweiler und Seeberg-Nord“
1196/2019**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Ausschuss Soziales und Senioren die Annahme folgenden Beschlusses:

1. Der Ausschuss Soziales und Senioren erkennt den Bedarf der Maßnahme 5.0.2 „Zuhause im Veedel – Aktivierung und Beteiligung im Quartier Sozialraum Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ an.
Er beauftragt die Verwaltung die Maßnahme als Bestandteil des Programms „Starke Veedel – Starkes Köln“ extern zu vergeben.
2. Der Ausschuss für Soziales und Senioren verzichtet auf die Vorlage zur formalen Vergabeentscheidung, wenn das Vergabe- und das Rechnungsprüfungsamt den Vergabevorschlägen der Vergabestelle einvernehmlich und ohne Einschränkungen zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**6.4 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes
hier: Dauerhafte Erweiterungen
1215/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Angelegenheit ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

**6.5 ISEK Porz-Mitte - Glashütte
Integriertes Stadtentwicklungskonzept für das Programmgebiet "Soziale
Stadt" Porz-Mitte
1456/2019**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt **vorbehaltlich des Beschlusses der Bezirksvertretung Porz** die Annahme folgenden Beschlusses:

1. Der Ausschuss für Umwelt und Grün beauftragt die Verwaltung grundsätzlich – vorbehaltlich der Anerkennung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes

(ISEK) Porz Mitte durch das Land - mit der Gesamtplanung durch ein externes Landschaftsarchitekturbüro (571.000 €) der Maßnahme Grünfläche an der Glashüttenstraße.

2. Der Finanzausschuss beschließt unter gleichem Vorbehalt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 166.000 € für die Beauftragung eines externen Landschaftsarchitekturbüros bis zur Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) im Teilfinanzplan 0902 – Stadtentwicklung, Teilplanzeile 8 – Auszahlung für Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.6 Programm "Starke Veedel - Starkes Köln" Sozialraum Humboldt/Gremberg und Kalk 4.7.1 "Integrierte Maßnahme zur ökologischen Revitalisierung Westerwaldstraße" hier: Baubeschluss 1595/2019

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

Der Rat beschließt den Entwurf für die Integrierte Maßnahme zur ökologischen Revitalisierung Westerwaldstraße bei gleichzeitigem Verzicht auf die Wohnungsbaupotentialfläche 8.08 „Singhofener Straße“ und beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der Bewilligung von Städtebaufördermitteln und Fördermitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), die Maßnahme umzusetzen. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 3.200.000,00 € und sind im Teilfinanzplan 0902-Stadtentwicklung, Teilplanzeile 8 – Auszahlung für Baumaßnahmen im Haushaltsplan 2019 ff finanziert. Ausgehend von einer Förderquote von 85 % belaufen sich die zu erwartenden Fördermittel auf 2.720.000,00 €. Der Eigenanteil der Stadt Köln beläuft sich somit auf 480.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.7 Freigabe- und Baubeschluss über die Maßnahme "Partizipatorische Neugestaltung Platz an St. Adelheid" in Köln-Neubrück aus dem Programm "Starke Veedel – Starkes Köln" (Einzelmaßnahme 2.10.4 im Sozialraum Ostheim und Neubrück) 3075/2018

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

Der Rat:

1. stimmt der Neugestaltung des Platzes "An St. Adelheid" in Köln-Neubrück einschließlich eines Spielplatzes zu und beauftragt die Verwaltung, auf der Grundla-

ge der Entwurfsplanung (Anlage 6) – vorbehaltlich der Bewilligung von Städtebaufördermitteln – die Ausführungsplanung vorzunehmen und die Maßnahme baulich umzusetzen. Die förderfähigen Gesamtkosten betragen ca. 1.500.000 €. Ausgehend von einer Förderquote von 70 % belaufen sich die zu erwartenden Fördermittel auf ca. 1.050.000 €. Der Eigenanteil der Stadt Köln beläuft sich somit auf ca. 450.000 €;

2. beschließt unter gleichem Vorbehalt die Freigabe der benötigten investiven Auszahlungsermächtigungen;
3. bewilligt Mittel zur Regulierung der Pflasterflächen aufgrund von Wurzelschäden der Bestandsbäume;
4. beschließt die Errichtung einer 1-Raum-City-WC-Anlage auf dem Platz an St. Adelheid in Köln-Neubrück, entsprechend der Entwurfsplanung (Anlage 6) und dem Detailplan (Anlage 7);
5. beschließt die – nicht förderfähige – Sanierung und Ertüchtigung der öffentlichen Beleuchtung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6.8 Freigabe- und Baubeschluss der Maßnahme "Umbau von zwei öffentlichen Platzflächen zu multifunktionalen Freiräumen mit Retentionsfunktion (Eiler Schützenplatz und Platz an der Leidenhausener Straße)" in Köln-Porz-Eil aus dem Programm "Starke Veedel – Starkes Köln" (Sozialraum Porz-Ost, Finkenbergring, Gremberghoven und Eil) in Kooperation mit den Stadtentwässerungsbetrieben 4262/2018

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat, **vorbehaltlich des Beschlusses der Bezirksvertretung Porz**, die Annahme folgenden Beschlusses:

Der Rat

5. stimmt der Umgestaltung der Eiler Plätze einschließlich einer Stellplatzanlage zu und beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung (Anlage 6) – vorbehaltlich der Bewilligung von Städtebaufördermitteln und Fördermitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) – die Ausführungsplanung vorzunehmen und die Maßnahmen baulich umzusetzen. Die Gesamtkosten betragen 1.630.130 Euro brutto, hiervon 410.665 Euro für die Planung und Ausführung der Platzgestaltung an der Leidenhausener Straße und 1.219.465 Euro für die Umgestaltung des Eiler Schützenplatzes. Von den Gesamtkosten sind 1.547.293 zu 85% Euro förderfähig. Der Eigenanteil an der Gesamtmaßnahme beträgt für die Stadt Köln insgesamt 314.931 Euro.
6. spricht sich im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Eiler Schützenplatz für die Installation von neuen Spielelementen aus.
7. beauftragt die Verwaltung, die Planungen für den Pfarrer-Oermann-Platz bis auf weiteres einzustellen.
8. Der Finanzausschuss beschließt unter gleichem Vorbehalt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**6.9 Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK) - Fortschreibung
hier: Ausnahmeregelung für Erweiterungen von Lebensmittelmärkten in
städtebaulich integrierter Lage
3860/2018**

RM Pakulat schlägt vor, sich dem Beschlussvorschlag des Wirtschaftsausschusses anzuschließen.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss schließt sich dem Beschluss des Wirtschaftsausschusses an und empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

Der Rat verzichtet auf den Beschluss der Ausnahmeregelung im Vorgriff auf den Gesamtbeschluss zur Fortschreibung des EHZK und bittet die Verwaltung den Vorschlag bei Gesamtfortschreibung erneut vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Die Linke und der FDP-Fraktion - zugestimmt.

**6.10 Förderung des KölnAgenda e. V. durch die Stadt Köln
2038/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Angelegenheit ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

7 Änderungen des Flächennutzungsplanes

8 Städtebauliche Planungskonzepte / Beschlüsse zur Durchführung von frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen

9 Städtebauliche Planungskonzepte / Stellungnahme der Bezirksvertretungen zu den Ergebnissen der vorgezogenen Bürgerbeteiligungen/frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen, Entscheidungen über die Vorgaben zu den Bebauungsplan-Entwürfen

10 Einleitung/Aufstellung/Offenlage von Bebauungsplänen bzw. Bebauungsplan-Entwürfen, ggf. mit Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen

10.1 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: `Sechtemer Straße/ Bonner Straße` in Köln-Raderberg
1149/2019

Herr Heuchel von Ortner&Ortner Baukunst erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation das weitere Verfahren zum B-Plan „Sechtemer Straße/ Bonner Straße“ und beantwortet entsprechende Fragen seitens der Politik.

Beigeordneter Greitemann zeigt auf, dass die Angelegenheit auch dem Gestaltungsbeirat vorgestellt werde.

RM Weisenstein schlägt vor, zunächst über den geänderten Beschluss der Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen) abstimmen zu lassen.

Beschluss gemäß Alternative:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet —
Arbeitstitel: — einzuleiten mit dem Ziel, festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die **Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach Modell 2.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Fraktion Die Linke – abgelehnt.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet —
Arbeitstitel: — einzuleiten mit dem Ziel, festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell ;

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Fraktion Die Linke - zugestimmt.

10.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Piusstraße / Ecke Geleniusstraße in Köln-Lindenthal
1717/2019

RM Pakulat bittet darum den Gestaltungsbeirat in die Beratung mit einzubeziehen.

Vorsitzender Kienitz weist auf die durchaus schlechte Parkplatzsituation im Bereich des Melatenfriedhofs hin und bittet darum hierauf im weiteren Verfahren zu achten.

Beigeordneter Greitemann sagt zu, den Gestaltungsbeirat in die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens einzubinden.

Herr Wolff vom Stadtplanungsamt macht darauf aufmerksam, dass es bezüglich der Parkplatzsituation eine Neuorganisation durch das Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung geben müsse.

Beigeordneter Greitemann ergänzt, dass dies wohl im Straßenraum oder Anderweitig geschehen müsse.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet der Flurstücke 739, 180/4, 740 sowie Teilen von Flurstück 1325 der Flur 68 der Gemarkung Müngersdorf –Arbeitstitel: Piusstraße / Ecke Geleniusstraße in Köln-Lindenthal- einzuleiten mit dem Ziel, ein Wohngebäude mit untergeordneter Einzelhandels- und Gewerbenutzung festzusetzen;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Lindenthal ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.3 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung;
Arbeitstitel: Weinsbergstraße/Innere Kanalstraße in Köln-Ehrenfeld
1745/2019

RM Pakulat fragt, warum gegenüber vom Parkhotel weitere Hotels entstehen sollen. Sie äußert den Wunsch, dort mehr Wohnraum entstehen zu lassen. Dies gelte auch für sozial geförderten Wohnraum. Eine Stellplatzreduzierung sei aus ihrer Sicht ebenfalls wünschenswert.

Beigeordneter Greitemann bedankt sich für die Anregungen, die er in die Verhandlungsgespräche einfließen lassen werde. Im Übrigen spricht er sich für das angestrebte Qualifizierungsverfahren aus.

RM Frenzel weist auf die auf Seite 4 der Anlage 3 dargestellten Kenndaten der städtebaulichen Entwicklungsstudie hin und fragt, inwiefern die dort dargestellten Zahlen überhaupt ein Mischgebiet ermöglichen.

Herr Wolff vom Stadtplanungsamt sagt zu, dass im Rahmen des Aufstellungsverfahrens dafür gesorgt werde, dass das Mischgebiet mit einem angemessenen Verhältnis für Gewerbenutzung und Wohnraumnutzung festgesetzt werde.

Beigeordneter Greitemann schlägt vor, den Begriff *untergeordnet* im Beschlusstext zu streichen.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt

1. nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet westlich der Inneren Kanalstraße, nördlich der Weinsbergstraße, östlich des Berufskollegs Ehrenfeld und südlich der Barthelstraße in Köln-Ehrenfeld —Arbeitstitel: Weinsbergstraße/Innere Kanalstraße in Köln-Ehrenfeld — einzuleiten mit dem Ziel, Gewerbe und ~~untergeordnet~~ Wohnen festzusetzen;
2. dass auf Grundlage der vorliegenden Entwicklungsstudie ein Qualifizierungsverfahren mit mindestens 7 Büros durchzuführen ist.
3. die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2, auf Grundlage des Ergebnisses des durchzuführenden Qualifizierungsverfahrens.
4. Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Ehrenfeld ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.4 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Arbeitstitel: Scheidtweilerstraße 44-48 in Köln-Braunsfeld 1802/2019

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet des Flurstückes 467 der Flur 68 der Gemarkung Müngersdorf –Arbeitstitel: Scheidtweilerstraße 44-48 in Köln-Braunsfeld – einzuleiten mit dem planungsrechtlichen Ziel, ein Wohn- und Geschäftsgebäude zu ermöglichen;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 3 (Lindenthal) ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.5 Verzicht auf die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet Gutenbergstraße 132 / Lukasstraße 30 in Köln-Neuehrenfeld
2022/2019**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.

**Änderungsantrag der Fraktion Die Linke
AN/1018/2019**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.

**10.6 1. Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan); Arbeitstitel: "Nördlich Colonius – Hotel- und Bürostandort" in Köln-Neustadt/Nord
2. Aufhebung des Einleitungsbeschlusses mit der Nr. 1567/2016; Arbeitstitel: „Nördlich Colonius“ in Köln-Neustadt/Nord
3. Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
2154/2019**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.

**Änderungsantrag der FDP-Fraktion
AN/1015/2019**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.

**10.7 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplans und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung,
Arbeitstitel: "Westlich Unter Goldschmied (Laurenz-Carré)" in Köln-Altstadt/Nord
2141/2019**

Beschluss:

Gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird wie folgt beschlossen und gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 GO NRW genehmigt:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen den Straßen Am Hof, Unter Goldschmied, Große Budengasse, der östlichen Grenze des Flurstücks 1200, der nördlichen und östlichen Grenze des Flurstücks 1271, der südlichen Grenzen der Flurstücke 1151 und 1037, Unter Goldschmied, Laurenzplatz, Salomonsgasse, Marspfortengasse und Sporergasse —Arbeitstitel: "Westlich Unter Goldschmied (Laurenz-Carré)" in Köln-Altstadt/Nord— aufzustellen mit dem Ziel, ein kleinteiliges, gemischt genutztes Quartier mit Wohnen und Gewerbe (Büro, Hotel, Einzelhandel, Gastronomie) festzusetzen,
2. nimmt das städtebauliche Konzept zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell

1,

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

11 Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen sowie Einstellung von Bebauungsplan-Verfahren

**11.1 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 16.03.2000 zum Bebauungsplanverfahren Nummer 71480703;
Arbeitstitel: Schanzenstraße Süd
0516/2019**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, den Aufstellungsbeschluss vom 16.03.2000 zum Bebauungsplanverfahren Nummer 71480/03 für das Gebiet zwischen Schanzenstraße, Carlwerksstraße, Holweider Straße sowie nördliche Grundstücksgrenze der Parzellen nördlich der Holweider- und Keupstraße –Arbeitstitel: Schanzenstraße Süd– nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) aufzuheben;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 9 (Mülheim) ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**11.2 Beschluss über die Aufhebung der Einleitungsbeschlüsse zu den Bebauungsplanverfahren (Vorhabenbezogener Bebauungsplan) – Arbeitstitel: Alsdorfer Straße in Köln-Ehrenfeld und Alsdorfer Straße 7 bis 9 in Köln-Braunfeld/-Ehrenfeld – und Beschluss über Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Wohnbebauung Alsdorfer Straße in Köln-Braunfeld/-Ehrenfeld
1380/2019**

Vorsitzender Kienitz macht auf ein Schreiben des BWP Osterinsel e.V. aufmerksam und gibt dessen Inhalt zu Protokoll:

„Wir als BewohnerInnen des Wagenplatzes Osterinsel leben seit nunmehr über 16 Jahren in unmittelbarer Nachbarschaft zu dem alten Schrottplatzgelände an der Alsdorferstraße in Köln Braunfeld. Unser Leben spielt sich zu einem überwiegenden Teil an der frischen Luft ab. Aufgrund des geplanten Bauvorhabens durch die Pandion AG haben sich uns als direkt betroffene AnwohnerInnen folgende Fragen gestellt

1. *Ein alter Schrottplatz ist bekanntermaßen hoch belastet, unter anderem durch Schwermetalle im Boden. Werden bzw. wurden Bodenproben entnommen und untersucht? Wie sehen die Ergebnisse aus? Wie wird eine ordnungsgemäße Bodensanierung gewährleistet?*

2. *Was ist an der Information dran, dass sich unter dem Gelände eine riesige Ölblase befindet und wie gedenken Sie damit umzugehen?*
3. *Womit ist das Dach der Kranhalle gedeckt? Wie wird ein fachgerechter und auch unsere Gesundheit nicht gefährdeter Abbruch gewährleistet?*
4. *Wie soll der Abbruch der Kranhalle überhaupt von Statten gehen, ohne unsere körperliche Unversehrtheit zu gefährden?*
5. *Was geschieht mit den auf dem Gelände ansässigen geschützten Tieren wie Fledermäusen, Füchsen etc.?*
6. *Wie und wo (wenn nicht dort) gedenken Sie Ersatzgelände bereit zu stellen für verdrängte Subkultur, Jugendliche und unkommerzielle, politische und kreative Initiativen, welche jeweils in keiner Stadt fehlen ohne dass dies früher oder später zu enormen Problemen führt?*

Vorsitzender Kienitz bittet die Verwaltung, die Fragen kurz und abstrakt zu beantworten, sofern dies zum jetzigen Zeitpunkt möglich sei. Er zeigt auf, dass das Thema Umweltschutz im Bebauungsplanverfahren Berücksichtigung finden werde.

Beigeordneter Greitemann erklärt, dass das Bebauungsplanverfahren nun eingeleitet werde. Der Abbruch der Kranhalle sei noch nicht Teil dieses Verfahrens, sondern werde im Zuge des möglichen weiteren Vorgangs betrachtet und dabei fokussiert.

Der kommissarische Leiter des Stadtplanungsamtes Wolff macht deutlich, dass sich der vorliegende Einleitungsbeschluss bzw. das Verfahren zum Aufhebungsbeschluss auf die im vergangenen Jahr durchgeführte mehrstufige Mehrfachbeauftragung stütze. Der Vorhabenträger habe sich mit allen Beteiligten bereit erklärt die „kleine“ Lösung und hiermit den Entwurf des Büros HPP Architekten zu favorisieren. Sollte der Stadtentwicklungsausschuss der Verwaltungsvorlage zustimmen, werde selbstverständlich, wie in jedem anderen Bauleitplanverfahren auch, alle zu berücksichtigenden Belange berücksichtigt und im Rahmen einer gegenseitigen Abwägung entsprechend einstellt, so dass am Ende eine zufriedenstellende Lösung herbeigeführt werde. Er unterstreicht, dass es noch keine einzelnen Fachgutachten gebe, die jedoch für dieses Bauleitplanverfahren durchgeführt werden müssen. Im weiteren Verlauf müsse die frühzeitige Bürgerbeteiligung und daran anschließend der Vorgabenbeschluss herbeigeführt werden. Danach erfolge die Offenlage.

Herr Brock-Mildenberger weist auf den geänderten Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal hin und hält es für sinnvoll, sich diesem Vorschlag anzuschließen.

RM Pakulat fragt nach dem Ergebnis aus dem Rahmenplanungsbeirat Braunsfeld / Müngersdorf / Ehrenfeld und ob dies im weiteren Verfahren berücksichtigt werde.

RM Weisenstein spricht sich dafür aus, die Fragen des BWP Osterinsel e.V. den Fragestellern schriftlich zu beantworten und bittet in diesem Zusammenhang darum, das allgemeine Verfahren in der Sache so zu verdeutlichen, dass Nichtfachleute dies verstehen.

Vorsitzender Kienitz zeigt auf, dass die Fragesteller darum bitten im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung eingeladen zu werden. Er geht davon aus, dass dies möglich sei und selbstverständlich geschehe.

Beigeordneter Greitemann macht deutlich, dass die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2 vorsehe, dass bis dahin alle benötigten Fachgutachten (z.B. Verkehrsgutachten, Bodengutachten oder Umweltgutachten) vorliegen müssen und alle Betroffenen ihre Anliegen äußern können. Bei diesem Verfahren müssen alle Fragen beantwortet werden. Anschließend

werde das Gesamtergebnis in einer Satzung festgehalten. In Anbetracht der besonderen Situation sagt er den Beteiligten eine entsprechende Information über den Termin der Veranstaltung zur allgemeinen Öffentlichkeitsbeteiligung zu. Dieser sei jedoch auch den öffentlichen Medien zu entnehmen.

RM Sterck weist auf die vage Formulierung bezüglich der Erschließung der Tiefgarage hin und fragt sich, ob der Lösungsvorschlag der Bezirksvertretung Lindenthal tatsächlich hilfreich sei. Er würde beispielsweise eher eine Mischverkehrslösung bevorzugen.

RM De Bellis schließt sich dem weitestgehend an und zeigt auf, dass dieses Thema in der Begründung erörtert worden sei. Deshalb schlägt sie vor, dem Verwaltungsvorschlag zu folgen und anschließend das Ergebnis der Veranstaltung zur Öffentlichkeitsbeteiligung abzuwarten.

Herr Brock-Mildenberger bittet darum, den Beschlussvorschlag der Bezirksvertretung Lindenthal zumindest als Prüfauftrag zu betrachten.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, den gemäß § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) am 10.11.2016 gefassten Einleitungsbeschluss für das Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet nördlich der Alsdorfer Straße (Flurstücke 244, 3994/202, 3995/202, 1734, 1736, 1738, 1740, 1742, 1744, 202/10 und teilweise 1084, Flur 68, Gemarkung Müngersdorf) – Arbeitstitel: Alsdorfer Straße in Köln-Ehrenfeld – aufzuheben und das Bebauungsplanverfahren einzustellen (Anlage 1);
2. beschließt, den gemäß § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) am 09.11.2017 gefassten Einleitungsbeschluss für das Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet Alsdorfer Straße 7 bis 9 (Flurstück 716, Flur 68 der Gemarkung Müngersdorf) nördlich der Alsdorfer Straße — Arbeitstitel: Alsdorfer Straße 7 bis 9 in Köln-Braunsfeld/-Ehrenfeld – aufzuheben und das Bebauungsplanverfahren einzustellen (Anlage 2);
3. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet nördlich der Alsdorfer Straße und südlich der ehemaligen Gleistrasse –Arbeitstitel: Wohnbebauung Alsdorfer Straße in Köln-Braunsfeld/-Ehrenfeld – einzuleiten mit dem Ziel, Wohnen und eine Kindertagesstätte festzusetzen (Anlage 3);
4. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2 (Anlage 4);

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12 Beschlüsse über Anregungen/Stellungnahmen, Änderungen sowie Satzungsbeschlüsse von Bebauungsplan-Entwürfen

12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan)

Nummer 71476/02

**Arbeitstitel: "Herler Straße" in Köln - Buchheim
1726/2019**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 71476/02 für das Gebiet im Süden begrenzt durch das Gebäude Herler Straße 99-105 sowie der nördlichen Grundstücksgrenze der Gebäude Herler Straße 93-95, im Westen von der Gebäudereihe östlich der Deutschordensstraße 2-18 und von der Wuppertaler Straße, im Norden von der Grundstücksgrenze zu den Wohngebäuden Wuppertaler Straße 34 beziehungsweise 48 und im Osten von der Grünfläche entlang der Straße Buchheimer Ring (Gemarkung Mülheim, Flur 2, Flurstücke 1851-1854, 1863, 2042, 2844, Teilstück 2845, 2846, 2885-2887, 7635/212 und 207/2 sowie Teilstück des Flurstück 2883) —Arbeitstitel: "Herler Straße" in Köln - Buchheim — abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 6;
2. den Bebauungsplan Nummer 71476/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1 722) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung;
3. die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 20.07.2004 (öffentliche Bekanntgabe am 04.08.2004) für das Gebiet zwischen Herler Straße, Deutschordensstraße, Wuppertaler Straßen und der nördlichen Grundstücksgrenze zu den Wohngebäuden Wuppertaler Straßen 34 bzw. 48 (Flurstück 1863 und 207/2) und der östlichen Grenze zur Grünfläche im Bereich der Herler Straße (207/2, 2043, 1962, 1851, 1854, und 1855) in Köln-Buchheim.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

13 Änderungen/Ergänzungen von Bebauungsplänen

13.1 Subbelrather Straße 430-436 in Köln-Ehrenfeld 1406/2019

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke AN/1016/2019

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.

14 Aufhebung von Bebauungsplänen

15 Sonstige Satzungen

15.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Pesch Arbeitstitel: Donatusstraße in Köln-Pesch 1738/2019

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Pesch –Arbeitstitel: Donatusstraße in Köln-Pesch– für das Gebiet zwischen zwischen Escher Straße bis in Höhe der Straße Am Baggerfeld, westlich Donatusstraße, südlich und westlich der Straße Im Gewerbegebiet Pesch, westlich Donatusstraße und nördlich der Straße Am Pescher Holz bis zur Escher Straße in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

15.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nummer 71376/03 Arbeitstitel: Innenentwicklung Heidelweg in Köln-Sürth 0396/2019

Beigeordneter Greitemann bittet darum, in der heutigen Sitzung das Thema zu behandeln und gegebenenfalls einen Beschluss mit Wiedervorlageverzicht zu fassen.

Der Stadtentwicklungsausschuss ist damit einverstanden.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf für das Gebiet im Blockinnenbereich zwischen den Straßen Heidelweg und Sürther Hauptstraße in Köln-Sürth auf den Grundstücken Heidelweg 22 bis 28 sowie Sürther Hauptstraße 227, 235 und 237 —Arbeitstitel: Innenentwicklung Heidelweg in Köln-Sürth— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlagen 2, 3 und 4;
2. den Bebauungsplan-Entwurf 71376/03 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1 722) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.
3. **Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf erneute Wiedervorlage, falls die Bezirksvertretung Rodenkirchen dem Beschlussvorschlag uneingeschränkt zustimmt.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

16 Anträge und Vorschläge aus den Bezirksvertretungen

- 16.1 Dringlichkeitsantrag der Bezirksvertretung Porz vom 13.06.2019 (AN/0851/2019) betr. Wohnungsbauprogramm Südlich Friedensstraße Bebauungsplan Nr. 76380/03 (Session 1106/2019, Mitteilung zur Offenlage) 2340/2019**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.

17 Mitteilungen

- 17.1 Beratungsangebot für gemeinschaftliche Wohnformen / Baugruppen 1548/2019**
- 17.2 Überarbeitung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln 0621/2019**

RM Sterck nimmt Bezug auf die als Anlage beigefügten Pläne zur Anpassung des Regionalplans und fragt, ob die dargestellten Ausweitungen für die ehrgeizigen Ziele der Stadt Köln in Sachen Wohnungsbau ausreichend seien.

Die Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik Scholz zeigt auf, dass es sich in dem vorliegenden Fall um eine Mitteilung über die Reserveflächen handle. Sie teilt mit, dass nach der momentanen Bevölkerungsprognose ein enormer Bedarf an Wohnraum bestehe. Auf der Grundlage der Ende 2018 fortgeschriebenen Einwohnerprognose komme die Bezirksregierung Köln für die Stadt Köln bis 2040 auf einen

endogenen Bedarf von 2.637 ha für Wohnen/Mischnutzung und 815 ha für Gewerbe/Industrie. Im Übrigen sei geplant im Herbst eine Beschlussvorlage mit Vorschlägen zu neuen Flächen für die Aufnahme in den Regionalplan vorzulegen. Hierfür muss jede Fläche, insbesondere unter umweltpolitischen und klimatischen Gesichtspunkten, genau geprüft werden.

Beigeordneter Greitemann ergänzt, dass verwaltungsintern über zusätzliche Flächenpotentiale diskutiert werde. Er betont, dass es aus seiner Sicht wichtig sei, dem Regierungsbezirk Köln sämtliche hierfür in Frage kommenden Flächen anzugeben, um eine Vielzahl für die Aufnahme in den Regionalplan genehmigt zu bekommen.

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.3 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB); Bebauungsplan Nr. 76380/03
Arbeitstitel: "Südlich Friedensstraße" in Köln-Porz-Elsdorf
1106/2019**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.

**17.4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan (VEP) Nr. 70439/07;
Arbeitstitel: Flamme Möbel in Köln - Poll / Aufhebung
1407/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.5 Betreff: Bebauungsplan Nummer 67421/02
Arbeitstitel: Mannsfelder Straße/ Kreuznacher Straße in Köln Raderberg

Hier: Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
1613/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.6 Betreff: Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 66498/03
Arbeitstitel: Kirchenzentrum Derfflingerstraße in Köln-Weidenpesch

Hier: Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB.
1662/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.7 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) Teilaufhebung des Bebauungsplanes 73479/08 Arbeitstitel: Oberer Wichheimer Kirchweg in Köln-Holweide;
1762/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.8 Offenlage des Bebauungsplanes Nr. 75409/02 1. Teilaufhebung
Arbeitstitel: Neue Eiler Straße in Köln-Porz-Eil, 1. Teilaufhebung
1884/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.9 Betreff: Teilaufhebung des Bebauungsplanes 63429/06
Arbeitstitel: Hermeskeiler Platz in Köln-Sülz
Hier: Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
1953/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.10 Planfeststellungsbeschluss für die ICE Neubaustrecke Köln-Rhein/Main -
Planfeststellungsabschnitt 13 (Köln-Vingst)
1994/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.11 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
2. Teilaufhebung des Bebauungsplanes 6440 Nd/03 (65410/03)
Arbeitstitel: Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock
2011/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.12 Kölner Abschlusskonferenz zum EU-Projekt „GrowSmarter“ 03.-
05.06.2019
2018/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.13 Kölner Statistische Nachrichten 2/2019
„Besser als ihr Ruf – Eine Image-Analyse der Stadtteile des Stadtbezirks
Chorweiler“
2062/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.14 Erneute Offenlage nach § 4a Absatz 3 in Verbindung mit § 3 Absatz 2
Baugesetzbuch (BauGB)
Bebauungsplan-Entwurf 75405/03
Arbeitstitel: Carlebachstraße in Köln-Porz-Eil
2070/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.15 Jahresbericht 2018 der Koordinationsstelle Klimaschutz
1975/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.16 Planfeststellungsbeschluss für die Erneuerung von 3 Eisenbahnüberführungen über der Deutz-Mülheimer Straße in Köln-Deutz
1978/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.17 Betreff: Offenlage des Bebauungsplans 60539/04; Arbeitstitel „Griesberger Straße“ in Köln-Esch/Auweiler im ergänzenden Verfahren nach § 214 Absatz 4 BauGB
2111/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.18 Offenlage des Bebauungsplans 59575/01;
Arbeitstitel: „Sinersdorfer Straße 88 bis 90“ Köln-
Roggendorf/Thenhoven
1842/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.19 Neue Kölner Statistik 3/2019 - Kraftfahrzeuge
1967/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.20 Pegel Köln 4/2019
Einwohnerentwicklung 2018
Kölns Wachstum setzt sich fort: Gestiegene Zuzüge kompensieren Abwanderungen ins Umland
2290/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.21 Luftrechtliche Genehmigung für die Verlegung des Hubschrauber-Sonderlandeplatzes auf das Dach des Herzzentrums des Universitätsklinikums Köln
2333/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.22 Immobilien- und Standortgemeinschaft Severinstraße
Stand der Maßnahmenumsetzung zur Halbzeit des Projekts (Juni 2019)
2331/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.23 Zeitraum der Offenlagen der Bauleitplanverfahren 209. Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplanverfahren Erweiterung Rhein-EnergieSportpark in Köln-Sülz
2392/2019**

RM Sterck möchte wissen, inwieweit die Verwaltung auf die Bedenken der betroffenen Bürgerinnen und Bürger bezüglich des Zeitraums, der teilweise in den Sommerferien liege, eingehen könne. Es habe den Vorschlag gegeben den Zeitraum der Offenlage um 20 Tage zu verlängern.

RM Pakulat zeigt Verständnis für den Beschluss der Bezirksvertretung.

RM De Bellis möchte wissen, ob der Zeitraum der Offenlage irgendwelche Nachteile, beispielsweise für Beschlüsse oder ähnliches, habe.

Beigeordneter Greitemann teilt mit, dass es der Verwaltung wichtig sei, in dieser Angelegenheit keine Formfehler zu begehen. Der Zeitraum für eine Offenlage sei normalerweise ein Monat. Er unterstreicht, dass die Offenlagen der beiden Bauleitplanverfahren vom 04.07. bis zum 30.08.2019 vorgesehen seien. Hierbei entfallen 10 Arbeitstage auf die schulferienfreie Zeit sowie 32 Arbeitstage auf die Schulferien. Dies seien insgesamt achteinhalb Wochen. Bezüglich einer Verlängerung des Zeitraums um 20 Tage sagt er eine juristische Prüfung zu.

Der kommissarische Leiter des Stadtplanungsamtes Wolff fügt hinzu, dass über eine Verlängerung des Zeitraums der Offenlage ein Beschluss herbeigeführt und über das Amtsblatt der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden müsse.

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.24 Mündliche Mitteilung betreffend "Sicherung der Clubkultur in Ehrenfeld"
endePowerPoint-Präsentation von Prof. Dr. Schmidt-Eichstaedt, Büro
Plan & Recht, Berlin**

Prof. Dr. Schmidt-Eichstaedt, Büro Plan & Recht, Berlin berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation über die Sicherung der Clubkultur in Köln Ehrenfeld durch Bauleitplanung, erörtert die Frage, wie könne eine Club-sichernde Bauleitplanung aussehen und unterbreitet folgenden Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtentwicklungsausschuss und der BV Ehrenfeld den Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan zur Sicherung der Clubkultur in Köln-Ehrenfeld vorzulegen.
2. In den Geltungsbereich des Bebauungsplans sind zunächst die Club-affinen Bereiche in Köln-Ehrenfeld einzubeziehen, die gegenwärtig nach § 34 BauGB zu beurteilen sind. Weiterhin ist zu prüfen, ob und ggf. in welchem Umfang die Geltungsbereiche angrenzender rechtsverbindlicher Bebauungspläne in den Club-Bebauungsplan einzubeziehen sind.

3. Ziel der Bauleitplanung: Regelung der Art der Nutzung als urbanes Gebiet mit integrierten Sondergebieten für Clubs, umgeben von Schutzzonen zugunsten des Wohnens.

Abschließend beantwortet er die Nachfragen seitens der Politik.

Vorsitzender Kienitz hält er es für sinnvoll, dass die Verwaltung nun die notwendigen Schritte einleitet. Zudem sollte die PowerPoint-Präsentation dem Stadtentwicklungsausschuss zur Verfügung gestellt werden.

Beigeordneter Greitemann möchte wissen, ob es ein Votum des Ausschusses gebe, wie die Verwaltung mit der Angelegenheit weiter umgehen solle. Er hält es für sinnvoll hierzu eine entsprechende Beschlussvorlage zu fertigen und zur Abstimmung vorzulegen.

RM Pakulat begrüßt das Verfahren und geht davon aus, dass der Bericht gegebenenfalls auch dem Wirtschaftsausschuss und der Bezirksvertretung Ehrenfeld vorgelegt werde.

RM Frenzel spricht sich dafür aus, dass die Verwaltung in Form einer Beschlussvorlage einen Lösungsvorschlag vorlegt.

Herr Brock-Mildenberger bittet darum, der Bezirksvertretung Ehrenfeld eine entsprechende Mitteilung zu diesem Thema vorzulegen.

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die PowerPoint-Präsentation als mündliche Mitteilung zur Kenntnis.

18 Mündliche Anfragen

18.1 Umgestaltung Plätze

RM De Bellis macht auf den Beschluss zur Umgestaltung von Plätzen in den Stadtbezirken aufmerksam und erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand. Insbesondere interessiere sie hier der Kirchplatz im Bezirk Lindenthal, für den zwar die Finanzmittel eingestellt worden seien, aber es scheinbar keine Priorität gebe.

Beigeordneter Greitemann sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

18.2 Nördlich Colonia

RM Zimmermann fragt im Zusammenhang mit dem Planungskonzept zur Bebauung Nördlich Colonia nach dem angekündigten Gutachten zum Höhenkonzept der Telekom.

Auch hierfür sagt Beigeordneter Greitemann eine schriftliche Beantwortung zu.

19 Gleichstellungsrelevante Themen

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Niklas Kienitz
(Vorsitzender)

gez. Uwe Freitag
(Schriftführer)